

Einfache Anfrage Gschwend-Altstätten:**«Ein gemeinsames Zeichen von St.Gallen und Vorarlberg: Paul Grüninger-Brücke als Ort der Erinnerung an eine herausragende Persönlichkeit**

Die Rheinbrücken verbinden und sie trennen. Das verbindende Element wird in einer Zeit, in der das Alpenrheintal mehr und mehr zusammenwächst, immer wichtiger. Dabei darf jene Zeit nicht vergessen gehen, als die Rheingrenze in erster Linie trennend war – mit tödlichen Folgen. Auch in Zeiten der Nazi-Herrschaft gab es auf beiden Seiten des Rheins Menschen, die sehr viel riskierten, um an dieser Grenze Leben zu retten.

Einer ist der damalige St.Galler Polizeikommandant Paul Grüninger (1891-1972). Sein Engagement, seine Menschlichkeit und sein Mut haben ihn um Amt und Würden gebracht. Rehabilitiert wurde er erst nach seinem Tod. Als Flüchtlingsretter ist Paul Grüninger in die Geschichte eingegangen. Er gehörte zu den wenigen Persönlichkeiten, die von den Verantwortlichen der Gedenkstätte Yad Vashem für die Opfer des Holocaust den Ehrentitel «Gerechter unter den Völkern» erhalten haben. Die zur Auszeichnung verliehene Medaille trägt den Text: «Wer immer ein Menschenleben rettet, hat damit gleichsam eine ganze Welt gerettet.»

Die historische Forschung geht davon aus, dass Paul Grüninger über 3'000 jüdische Flüchtlinge vor dem Tod gerettet hat. Diese Rettungen passierten an der Landesgrenze Vorarlberg/St.Galler Rheintal. In St.Gallen, Jerusalem, Zürich und Stuttgart tragen Strassen und Plätze den Namen Paul Grüningers. Im Alpenrheintal fehlt bislang eine angemessene öffentliche Erinnerung an diese herausragende Persönlichkeit.

Was liegt näher, als eine Brücke über den Rhein nach Paul Grüninger zu benennen. Mit der Benennung einer Rheinbrücke setzen St.Gallen und Vorarlberg ein gemeinsames Zeichen:

- Ein Zeichen der Erinnerung an eine grosse Rheintaler Persönlichkeit des letzten Jahrhunderts;
- Ein Zeichen für Menschlichkeit und Mut;
- Ein Zeichen auch für die Unverwechselbarkeit des Alpenrheintals und seiner Bevölkerung;
- Ein Zeichen auch, dass das ganze Alpenrheintal eine gemeinsame Geschichte hat.

Die St.Galler Regierung wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Ist sie bereit, zusammen mit dem Land Vorarlberg eine Brücke über den Rhein offiziell in «Paul Grüninger Brücke» zu benennen?
2. Teilt sie die Meinung, dass die Brücke Hohenems-Diepoldsau dafür besonders geeignet ist, und dass sich als Datum für die Brückentaufe der 22. Februar 2012 (der 40. Todestag von Paul Grüninger) anbietet?
3. Sieht die Regierung weitere Möglichkeiten, um das Andenken an Paul Grüninger wach zu halten?»

4. Juli 2011

Gschwend-Altstätten